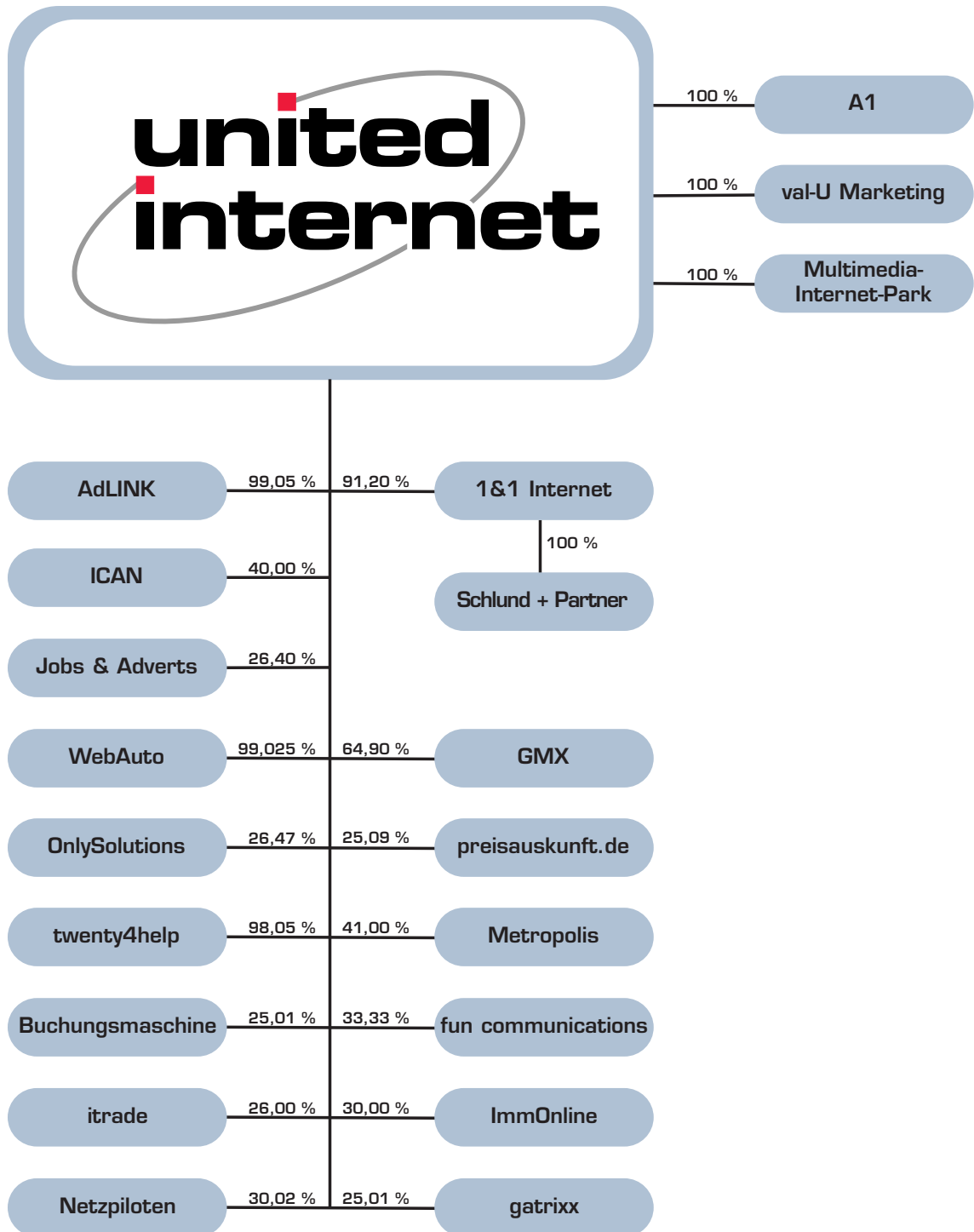




Beteiligungsübersicht



Entwicklung

► **Marktentwicklung**

Auch im 1. Quartal 2000 setzte sich der Siegeszug des Internets fort – knapp 14 Mio. Deutsche nutzen heute das Netz der Netze. Aus dieser enormen Entwicklung entstehen immer neue Spezialmärkte. Viele Unternehmen sehen hier eine berechtigte Chance, einen Teil des entstehenden Potenzials für sich zu nutzen. Geschwindigkeit, Spezialisierung und Vernetzung sind die Schlagwörter des WorldWideWeb, die zum Erfolg führen. Naturgemäß trennt sich aber schon bald die Spreu vom Weizen. United Internet versucht deshalb, nur in zukunftsichere und erfolgversprechende Unternehmen zu investieren und stellt sich dem hohen Wettbewerbsdruck, innovative Märkte schnell aufzubauen und zu etablieren. Als Motor fungiert hier auch der Neue Markt, das Erfolgsegment an der Frankfurter Börse. Gerade Start-up-Businesses mit hohem Wachstumspotenzial und innovativen Ideen profitieren von der enormen Dynamik dieses Börsensegments.

► **Entwicklung zur United Internet AG**

Die Neuausrichtung unseres Un-

ternehmens ist nun erfolgreich umgesetzt. Die außerordentliche Hauptversammlung am 22. Februar 2000 beschloss mit überwältigender Mehrheit (99,99 Prozent) die Umwandlung der 1&1 Aktiengesellschaft & Co. KGaA in die United Internet AG. Neben dem Formwechsel von einer Kommanditgesellschaft auf Aktien in eine reine Aktiengesellschaft stimmte die Versammlung auch dem abschließenden Umbau von einem IT-Marketingdienstleister zu einem Internet-Netzwerk zu. Die Reaktionen der Medien und der Finanzmärkte auf die Neuausrichtung war durchgehend positiv, was sich auch in deutlichen Kurszuwächsen niederschlug. Auf der nächsten Seite wird die Gewinn- und Verlustrechnung der United Internet AG für das 1. Quartal 2000 mit den Vergleichszahlen für das Vorjahr dargestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3,5 Mio. Euro (Vorjahr 2,2 Mio. Euro) ist im Wesentlichen bedingt durch die Aufwendungen im Rahmen der Neupositionierung des Unternehmens als United Internet AG. Diese beliefen sich auf ca. 2,5 Mio. Euro.

Entwicklung

United Internet AG Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB für den Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. März 2000

| | 2000 EUR | 1999 EUR |
|--|----------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse | 567.761,36 | 1.275.287,59 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 609.024,49 | 1.342,14 |
| Materialaufwand | | |
| a.) Aufwendungen für bezogene Waren | 73,61 | 68,79 |
| b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -2.368.588,40 | -3.492,16 |
| Personalaufwand | | |
| a.) Löhne und Gehälter | -590.461,15 | -617.666,66 |
| b.) Soziale Abgaben | -76.371,72 | -93.814,70 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -80.998,82 | -168.327,51 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.604.931,86 | -717.271,94 |
| Erträge aus Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträgen | 0,00 | 0,00 |
| Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 349.794,79 | 242.549,47 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | 0,00 | 0,00 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -313.234,79 | -195.168,71 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -3.507.932,50 | -276.493,69 |
| Außerordentliche Aufwendungen | -10.000,00 | -1.887.950,64 |
| Ergebnis vor Steuern | -3.517.932,50 | -2.164.444,33 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.959,68 | 0,00 |
| Sonstige Steuern | 70,05 | -92,54 |
| Jahresfehlbetrag | -3.519.822,13 | -2.164.536,88 |

Beteiligungen

► Beteiligungs-Management

Das Kerngeschäft von United Internet ist das aktive Beteiligungs-Management. Ziel ist, junge und aussichtsreiche Internet-Firmen zu identifizieren, sich an ihnen zu beteiligen und sie möglichst schnell zu europäischen Marktführern zu entwickeln.

► Zielmärkte

Vom Start weg ist das Netzwerk der United-Internet-Beteiligungen ein Kraftzentrum im deutsch-europäischen Internet-Markt. Mit seinen 17 Netzwerk-Partnern ist United Internet heute in neun Internet-Zielmärkten präsent:

- Application Providing
- Communities
- E-Care
- Electronic Advertising
- Finance
- Messaging
- Navigation
- Smart Shopping
- Virtual Markets

► Das Netzwerk gestärkt

Die Stärke und Ausstrahlung unseres Netzwerkes konnte gegenüber dem letzten Quartal 1999 deutlich gesteigert werden. So erzielten die 17 United-Internet-Unternehmen zusammen monatlich 336 Millionen Page-Impressions (plus 68 % gegenüber 12/99) und kommen auf 6,5 Millionen registrierte Kunden (plus 30 % gegenüber 12/99). Auch die Internationalisierung wurde durch Akquisitionen und neue Niederlassungen weiter vorangetrieben.

Mit Jobs & Adverts, AdLINK und GMX begannen drei Beteiligungen mit konkreten Vorbereitungen für eigenständige Börsengänge, die im 2. Quartal anstehen.

Ein weiterer Schritt zum Ausbau unseres Netzwerkes lag in der Zeichnung zweier neuer Beteiligungen, und zwar an der „gatrixx AG“ und an der „Die Netzpiloten AG“. Damit konnte United Internet seine Stellung in den Marktsegmenten Finance und Navigation weiter ausbauen.

Beteiligungen

► Zwei neue Beteiligungen



gatrixx AG

Führendes Börseninformationsnetzwerk in Deutschland; fünf verkehrsstärke Finanzseiten; monatlich über 70 Mio. Pagelmpressions; rund 200.000 registrierte Kunden; europaweite Expansion.

Anteil: 25,01 %

www.gatrixx.com

Die gatrixx AG ist mit eigenen Redaktionen in Berlin und Frankfurt eines der führenden Börseninformationsnetzwerke im deutschen Internet. Gatrixx betreibt die Seiten www.finanztreff.de, www.instock.de, www.frauenfinanzseite.de und den deutschsprachigen Online-Dienst www.de.internet.com. Außerdem wird „Maininvestor“ (www.maininvestor.de) publiziert, ein Börsenbrief mit exklusiven Informationen zu deutschen und amerikanischen Wachstumsaktien. Mitte März 2000 wurde ein Joint Venture mit dem niederländischen Medienriesen VNU gegründet. Ziel ist der Aufbau eines paneuropäischen Finanzportals.



Die Netzpiloten AG

Europaweite Gewinnspiel-Plattform mit täglich mehr als 6.000 Besuchern und 100.000 registrierten Kunden; Guide für Site-Seeing-Touren im Internet; monatlich über 4 Mio. Pagelmpressions; in 13 Ländern vertreten.

Anteil: 30,02 %

www.netzpiloten.net

Den Web-Surfer bequem und kompetent durch das Internet zu führen, ist das Ziel der Netzpiloten. Mit den Auftritten Netzpiloten.de und Webpilots.de bieten sie Site-Seeing-Touren durchs Internet. Und in der weltweit einzigen Gewinnspiel-Suchmaschine (www.superwin.net) können Spieler nach ihrem Traumgewinn suchen.

► **Entwicklung der wichtigsten Beteiligungen von United Internet**

Jobs & Adverts

Jobs & Adverts AG

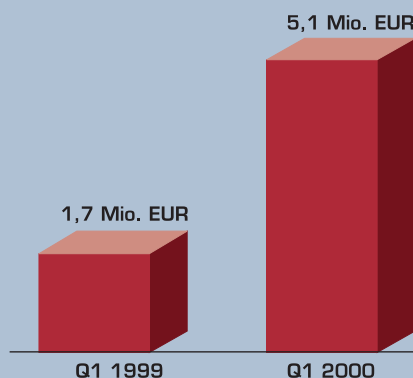
Europas größter kommerzieller Stellenmarkt im Internet, über 100.000 Stellenangebote, 28 der DAX-30-Firmen sind Kunde, vertreten in 11 europäischen Ländern sowie den USA und Asien.

Anteil: 26,4 %

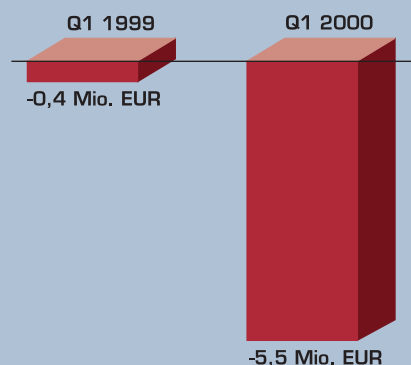
www.jobpilot.de

Das erste Quartal stand bei Jobs & Adverts im Zeichen der Geschäftsausweitung und des geplanten Börsenganges. Der Umsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 200 Prozent auf 5,1 Millionen Euro gesteigert werden, die Anzahl der PageImpressions wuchs um 90 Prozent auf monatlich 25 Millionen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag im 1. Quartal bei -5,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum -0,4 Mio. Euro). Hierin spiegeln sich im Wesentlichen die hohen Investitionen für die Auslandsexpansion wider. Highlights des 1. Quartals waren die Erstausgabe der Printversion des jobpilot.de-Karrieremagazins sowie die Aufnahme von Lehrstellenangeboten in der Ausbildungsplatzbörse für Schüler. Zusätzlich wurden Teile des Stellenangebotes WAP-fähig gemacht. Sie sind damit über Mobiltelefone abrufbar.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Beteiligungen



GMX®

GMX AG

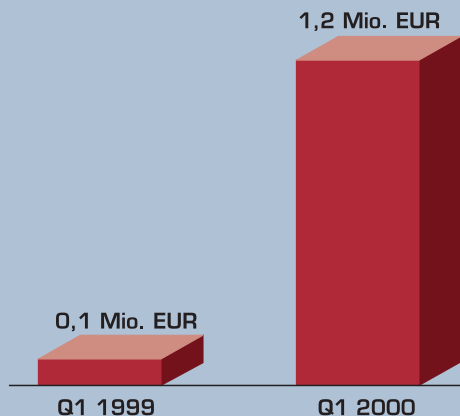
Deutschlands führender E-Mail- und Messaging-Dienst mit rund 5 Mio. Mitgliedern und täglich 17.000 neuen Nutzern; größte IVW-geprüfte Website in Deutschland mit ca. 212 Mio. PageImpressions.

Anteil: 64,9 %

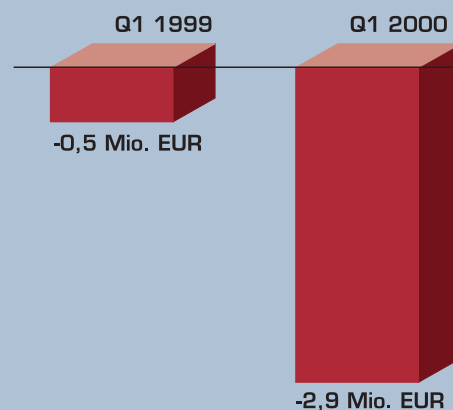
www.gmx.net

Im ersten Quartal konnte GMX seinen Umsatz auf 1,2 Mio. Euro mehr als verzehnfachen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei -2,9 Mio. Euro (Vorjahr -0,5 Mio. Euro). Der höhere Verlust ist im Wesentlichen auf die stark gestiegenen Marketingaufwendungen im Rahmen der Markenpositionierung zurückzuführen. Das Unternehmen gab im Februar seinen für das 2. Quartal geplanten Börsengang bekannt. Ebenfalls seit Februar steht der GMX Service FreeMail auch in englisch, französisch und schwedisch zur Verfügung. Besonders stark engagiert sich GMX im Zukunftsmarkt Unified Messaging.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



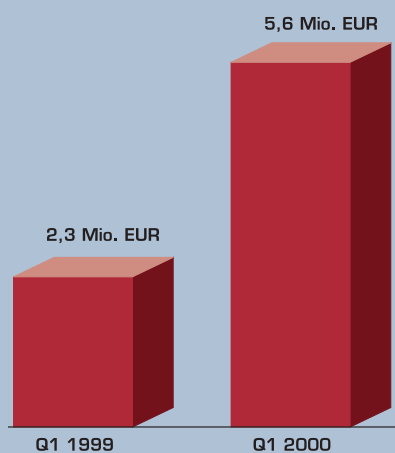


AdLINK Internet Media AG

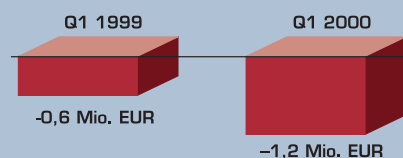
Eines der führenden Internet-Werbenetzwerke Europas. Vermarktet 450 Websites mit monatlich rund 700 Mio. PageImpressions; Niederlassungen in 10 Ländern. Anteil: 99,05 %
www.adlink.net

AdLINK steigerte seine Umsätze im ersten Quartal 2000 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 144 % auf 5,6 Mio. Euro. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm lag bei -1,2 Mio. Euro (Vorjahr -0,6 Mio. Euro). Der höhere Verlust ist im Wesentlichen auf hohe Aufwendungen für die europäische Positionierung der Marke AdLINK zurückzuführen. Im März gab AdLINK seinen für das 2. Quartal geplanten Börsengang bekannt. Highlights des 1. Quartals waren die Übernahme des spanischen Werbevermarkters Xmedia und des britischen Unternehmens New Media Marketing & Sales plc.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Beteiligungen



twenty4help Knowledge Service AG

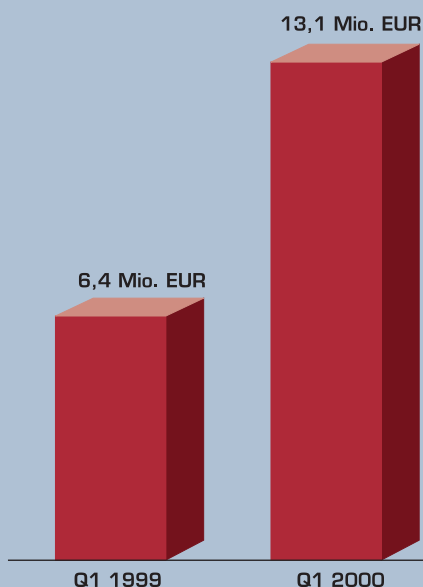
Zentrale User-Help-Desks, über die täglich 25.000 Fragen zu PC- und IT-Anwendungen qualifiziert beantwortet werden. Erstes deutsches Internet-Help-Portal. Niederlassungen in Schweden und in den Niederlanden.

Anteil: 98,05 %

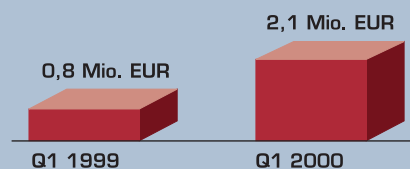
www.twenty4help.de

Twenty4help konnte im 1. Quartal 2000 einen Umsatz in Höhe von 13,1 Mio. Euro und damit ein Plus von 105 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Goodwill-Afa und den Auswirkungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm lag mit 2,1 Mio. Euro um 163 % über dem Vorjahreszeitraum. Mit ihrem im Februar gestarteten Internet-Help-Portal richtet twenty4help ihre Strategie konsequent auf internetbasierte Knowledge-Services aus. Twenty4help ist das erste Unternehmen in Europa, das hochwertige Supportleistungen per Internet anbietet und über Micropayment abrechnet.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit





1&1 Internet AG

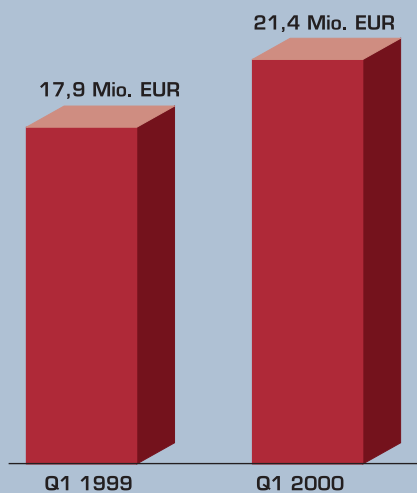
Führender Anbieter von Internet-Mehrwertdiensten: .de-Domains, Präsenzen, Shops, Mobile Internet, Personal Finance, Personal Storage, Internet-Komplettlösungen; rund 500.000 Kunden.

Anteil: 91,2 %

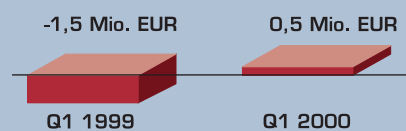
www.einsundeins.com

1&1 hat im 1. Quartal 2000 einen Umsatz von 21,4 Mio. Euro erzielt (Vorjahr 17,9 Mio. Euro). Das Ergebnis lag bei 0,5 Mio. Euro (Vorjahr -1,5 Mio. Euro). Die Produkte der ehemaligen 1&1 Telekommunikation GmbH sind in der 1&1 Internet AG aufgegangen. Mit gleichzeitiger Erweiterung des Leistungsangebotes ihrer Tochtergesellschaft Schlund + Partner AG entwickelt sich die 1&1 Internet AG zu einem der führenden Internet-Application-Provider. Bei der Betrachtung der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass sich 1&1 zum Jahreswechsel von der eigenständigen Produktvermarktung für Dritte zurückgezogen hat. Diese Tätigkeit war im 1. Quartal 1999 noch ein wesentlicher Umsatzträger.

Umsatz



Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit



Entwicklungen im Konzern

► Umsätze und Ergebnisse

Die konsolidierten Umsatzerlöse betragen im 1. Quartal 2000 46,8 Mio. Euro. Sie konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (30,7 Mio. Euro) um 52,5 % gesteigert werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bereinigt um die Aufwendungen aus dem Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm, den at equity bilanzierten Verlusten aus den assoziierten Unternehmen und den Goodwill-Abschreibungen (zusammen 8,2 Mio. Euro) bei -1,9 Mio. Euro. In diesem Ergebnis sind Marketing-Aufwendungen in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro für die Neupositionierung des Unternehmens als United Internet AG enthalten.

Das DVFA-Ergebnis lag im 1. Quartal bei -1,79 Euro pro Aktie (Vorjahr -0,06 Euro). Bereinigt um die Goodwill-Abschreibungen betrug das DVFA-Ergebnis -1,13 Euro pro Aktie (Vorjahr 0,05 Euro).

► Investitionen/Cash-flow

Im 1. Quartal 2000 wurden insgesamt 27,9 Mio. Euro investiert. Schwerpunkt

der Investitionen war der Erwerb neuer Beteiligungen.

Der Cash-flow lag im 1. Quartal 2000 bei -7,0 Mio. Euro (Vorjahr -0,5 Mio. Euro). Hierin spiegeln sich im Wesentlichen die deutlich gestiegenen Marketingaufwendungen für den Aufbau unserer Marken sowie die Investitionen in die europäische Expansion wider.

► Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter des Konsolidierungskreises nahm im 1. Quartal 2000 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 1.052 auf 2.294 (Stand 31. März) zu. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten stieg dabei von 759 auf 1.635 an, wovon 257 im europäischen Ausland tätig sind. Bei den Teilzeitkräften wurde ein Anstieg von 293 auf 659 verzeichnet. 33 davon sind im Ausland tätig.

► Aktienentwicklung

Der Kurs der United Internet-Aktien entwickelte sich im 1. Quartal 2000 sehr positiv. Er stieg von 148 Euro Ende 1999 auf 299 Euro am 30.03.2000.

United Internet AG
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP
zum 31.03.2000 und 31.03.1999

| | 2000 | | 1999 | | Veränd. % |
|--|--------------------|--------------|------------------|-------------|-----------------|
| | EUR | % | EUR | % | |
| Umsatzerlöse | 46.794.557 | 100,0 | 30.686.002 | 100,0 | 52,5 |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen | -40.048.246 | -85,6 | -27.635.692 | -90,1 | 44,9 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 6.746.311 | 14,4 | 3.050.310 | 9,9 | 121,2 |
| Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten | -11.018.874 | -23,5 | -2.782.976 | -9,1 | 295,9 |
| Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen | 655.190 | 1,4 | 1.021.224 | 3,3 | -35,8 |
| Firmenwertabschreibung | -2.551.842 | -5,5 | -498.356 | -1,6 | |
| Operatives Ergebnis | -6.169.216 | -13,2 | 790.202 | 2,6 | -880,7 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -296.459 | -0,6 | -342.118 | -1,1 | -13,3 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 110.302 | 0,2 | 146.303 | 0,5 | -24,6 |
| Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen | -3.767.982 | -8,1 | -561.994 | -1,8 | |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -10.123.355 | -21,6 | 32.393 | 0,1 | -31.351,8 |
| Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung bzw. dem Börsengang | 0 | 0,0 | -92.775 | -0,3 | |
| Ergebnis vor Steuern | -10.123.355 | -21,6 | -60.382 | -0,2 | 16.665,5 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -460.851 | -1,0 | 0 | 0,0 | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -10.584.206 | -22,6 | -60.382 | -0,2 | 17.428,7 |
| Minderheitenanteile | 1.313.327 | 2,8 | 214.488 | 0,7 | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Minderheiten und einschl. Ergebnisanteil der persönlich haftenden Gesellschafterin | -9.270.879 | -19,8 | 154.106 | 0,5 | -6.115,9 |
| Anteil der persönlich haftenden Gesellschafterin | 0 | 0,0 | -55.038 | -0,2 | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -9.270.879 | -19,8 | 99.068 | 0,3 | |

| | 2000 EUR | 1999 EUR |
|---|-------------|-------------|
| DVFA-Ergebnis je Aktie | -1,79 | -0,06 |
| DVFA-Ergebnis je Aktie (nach Berichtigung Goodwill-Afa) | -1,13 | 0,05 |

Zahlen, Daten, Fakten

United Internet AG Konsolidierte Kapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2000

| | 31.03.2000 | 31.03.1999 | Veränd. |
|--|--------------------|-------------------|--------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Einnahmen aus der/Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit | | | |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Minderheiten | -9.270.880 | 154.106 | -9.424.986 |
| Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einnahmen/Ausgaben | | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen | 5.080.122 | 1.546.965 | 3.533.157 |
| Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligung | 1.896.064 | 0 | 1.896.064 |
| (Nicht ausgeschüttete Gewinne)/nicht ausgeglichene Verluste assoziierter Unternehmen | 3.767.982 | 277.878 | 3.490.103 |
| Zunahme/(Abnahme) der Differenzen aus der Währungsumrechnung | 15.877 | 0 | 15.877 |
| Veränderungen der Aktiva und Passiva | | | |
| (Zunahme)/Abnahme der Forderungen | -2.458.064 | -659.756 | -1.798.308 |
| (Zunahme)/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände | 0 | 22.445 | -22.445 |
| (Zunahme)/Abnahme der Vorräte | 486.438 | 399.486 | 86.952 |
| (Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens | -2.435.390 | 516.055 | -2.951.446 |
| (Zunahme)/Abnahme des Ausgleichspostens für latente Steuern | -2.465.046 | 0 | -2.465.046 |
| Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten | -6.463.192 | -651.305 | -5.811.887 |
| Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | -183.169 | 0 | -183.169 |
| Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen | -5.142.027 | -3.543.039 | -1.598.988 |
| Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen | 5.462.898 | -1.063.114 | 6.526.013 |
| Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen | 2.592.459 | 0 | 2.592.459 |
| Zunahme/(Abnahme) der anderen Verbindlichkeiten | -662.038 | 2.254.634 | -2.916.673 |
| Zunahme/(Abnahme) des passiven Rechnungsabgrenzungspostens | 2.772.263 | 233.289 | 2.538.973 |
| Gesamte Berichtigungen | 2.265.175 | -666.461 | 2.931.636 |
| Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | -7.005.704 | -512.354 | -6.493.350 |
| Cash-Flow aus dem Investitionsbereich | | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen | -8.461.247 | -5.963.999 | -2.497.248 |
| Vergabe von Darlehen an assoziierte Unternehmen | -3.889.915 | -314.445 | -3.575.470 |
| Anlagenabgänge | 121.508 | 0 | 121.508 |
| Übernommenes Nettovermögen aus der Erstkonsolidierung | 188.258 | 0 | 188.258 |
| Akquisitionskosten, die das Nettovermögen aus Erstkonsolidierung überschreiten | -1.936.727 | 0 | -1.936.727 |
| Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen | -13.948.244 | 97.353 | -14.045.596 |
| Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich | -27.926.366 | -6.181.091 | -21.745.275 |
| Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich | | | |
| Kapitalerhöhung | | 52.800.00 | -52.800.000 |
| Aufwendungen des Börsengangs | | -1.795.175 | 1.795.175 |
| Begebung Wandelschuldverschreibung | | 102.258 | -102.258 |
| (Zunahme)/Abnahme der Ausleihungen | | 24.911 | -24.911 |
| | | 0 | 0 |
| Einzahlung der persönlich haftenden Gesellschafterin im Rahmen der Umwandlung | 1.013.047 | 0 | 1.013.047 |
| Minderheiten | -705.895 | -214.488 | -491.407 |
| (Rückzahlungen an)/Mittelaufnahme über Banken | 28.251.586 | -12.261.412 | 40.512.998 |
| Nettoeinnahmen aus dem/-ausgaben für den Finanzierungsbereich | 28.558.738 | 38.656.093 | -10.097.356 |
| Nettoanstieg/(Nettoabnahme) des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten | -6.373.332 | 31.962.648 | -38.335.980 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres | 13.685.159 | 3.728.930 | 9.956.228 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende des Geschäftsjahres | 7.311.827 | 35.691.579 | -28.379.752 |

Ausblick

► Unsere Pläne

Die stürmische Entwicklung des Internets bestärkt uns im Entschluss, unser Wachstum weiter zu forcieren. Aus diesem Grund steht der Ausbau unseres Netzwerkes auch in Zukunft an vorderster Stelle. Bis Ende 2002 wollen wir die Anzahl der Beteiligungen nahezu verdreifachen. Neue Produkte, die zum Beispiel das Internet mit dem Mobilfunk verbinden, werden die Produktpalette unserer Beteiligungen erweitern und zusätzliche Wachstumsimpulse generieren.

Ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer Positionen ist auch die Internationalisierung der Management-Holding. United Internet wird Niederlassungen in europäischen Metropolen aufbauen. In diesem Jahr sind Standorte in London, Paris und Stockholm geplant. Damit wird United Internet seine Beteiligungen bei ihrer Internationalisierung vor Ort tatkräftig unterstützen und den Kreis potenzieller Beteiligungen deutlich erweitern.

Entscheidend für den weiteren Ausbau unserer Marktführerschaft ist die frühe Erkennung neuer Trends. Um neue Wachstumsimpulse frühzeitig zu nutzen, werden wir unseren Marktforschungsbereich stark ausbauen und internationalisieren. Last but not least werden die Aktionäre von United Internet zukünftig von einem erweiterten Investor-Relations-Angebot profitieren. Um eine umfangreiche Information zu unseren Aktivitäten zu gewährleisten, wird ein spezieller Newsletter aufgelegt. Auch unsere Online-IR-Aktivitäten werden ausgebaut.



Ralph Dommermuth



Egendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
Telefon 0 26 02/96-10 76
Telefax 0 26 02/96-10 13
www.united-internet.de